



Ubidyne

Product Lifecycle Management-Lösung von Aras unterstützt die Produktentwicklung bei dem Anbieter neuartiger Mobilfunkantennen

Wir haben uns gezielt für Aras Innovator entschieden, da wir die hohen Anfangsinvestitionen in Software-Lizenzen scheuen, wie sie beim Einsatz vergleichbarer PLM-Lösungen angefallen wären.

Thomas Hartmann
Leiter System-Tests
Ubidyne



Mit Aras Innovator beschleunigt Ubidyne die Produktentwicklung, vereinfacht das Projektmanagement, steigert die Prozessqualität und kann standortübergreifend stets auf aktuelle Daten zu Stücklisten, Kosten und Entwicklungsständen zurückgreifen.

Die Ubidyne GmbH, ein internationales Technologie-Unternehmen aus Ulm, entwickelt eine neue Generation von aktiven Mobilfunkantennen für Netzbetreiber. Diese Antennen kommen ohne große Koaxialkabelinstallationen aus, benötigen keine mechanischen Antriebe zum Justieren und keinen zusätzlichen Verstärkerboxen auf den Antennenmasten. Mit dieser Technologie reduzieren Betreiber den Stromverbrauch von Mobilfunknetzwerken und verbessern die Sende- und Empfangsparameter, die Reichweite sowie die Kapazität. Ubidyne ist mit ihrer integrierten digitalen Antennentechnologie weltweit Marktführer. Das im Jahr 2005 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 60 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland, USA und China.

Ubidyne GmbH

- ▶ **Unternehmen:** Start-Up mit Standorten in USA, China und Deutschland
- ▶ **PLM:** Aras Innovator
- ▶ **Lösung:** Program Management, Product Engineering, Quality Planning

Zentrale Datendrehscheibe

Am Standort in Ulm sind etwa 50 Mitarbeiter in den Funktionen Entwicklung, Qualitätssicherung, Prototypenbau sowie im Management beschäftigt. Bei der Produktentwicklung arbeitet das Unternehmen mit internationalen Partnerfirmen eng zusammen, so dass dem schnellen und effizienten Datenaustausch eine hohe Bedeutung zukommt. Die hohe Komplexität der neuen Antennentechnologie sowie die standort- und unternehmensübergreifende Zusammenarbeit verlangte nach einer geeigneten IT-Lösung zur Unterstützung der Entwicklungs- und Abstimmungsprozesse.

Bereits im Jahr 2007 startete bei Ubidyne die Evaluation zum Einsatz einer geeigneten Software für das Product Lifecycle Management. Das Ziel war, Mitarbeitern sowie externen Partnern eine zentrale Plattform anzubieten, über die sich die Produktentwicklung steuern, koordinieren und überwachen lässt. Auch der stets aktuelle Zugriff auf Produktdaten, Revisionsstände und Produktkonfiguration zählten zu den Anforderungen an die Software.

In die engere Auswahl kamen schließlich PLM-Lösungen, die für ein Startup-Unternehmen finanzierbar waren und über einen Support in Deutschland



www.aras.com

Aras Community Referenz
© 2011 Aras Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

verfügten. Darüber hinaus wurde eine Vielzahl weiterer Kriterien berücksichtigt, wie eine flexible Erweiterbarkeit, ein großer Umfang an PLM-typischen Funktionen bereits in der Standardversion sowie niedrige Kosten für den laufenden Betrieb. Schließlich fiel die Entscheidung auf die Enterprise Open Source-Lösung Aras Innovator von Aras.

Eine Reihe von Gründen führte zu dieser Auswahl: So fallen bei der Open Source-Anwendung keine Vorab-Investitionen für Lizenzkosten an. Bei Ubidyne konnte die Einführung daher ohne finanzielles Risiko und ohne zusätzliches Kapital erfolgen. Auch die Installation und Inbetriebnahme ist mit geringem Aufwand möglich. Zum einen läuft Aras Innovator als Browser-basierte Anwendung, so dass auf den PC-Arbeitsplätzen außer dem Internet Explorer keine zusätzliche Software installiert werden muss. Und zum anderen setzt die PLM-Lösung ausschließlich auf Microsoft-Technologien. Bei Ubidyne waren die zur Inbetriebnahme notwendigen Infrastruktur-Komponenten von Microsoft wie SQL Server, Windows Server und IIS bereits vorhanden.

Der Funktionsumfang der Basisversion von Aras Innovator entsprach den gewünschten Anforderungen: Beispielsweise unterstützen Module für Program Management, Product Engineering und Quality Planning bereits viele Geschäftsprozesse. Kundenspezifische Änderungen an fachliche Abläufe sind sehr einfach mit dem integrierten grafischen Workflow-Editor realisierbar. So konnten die IT-Experten bei Ubidyne und Aras gemeinsam sehr rasch und effizient ein erstes schlankes Basis-PLM-System aufsetzen.

Schlankes Projekt, schneller Einsatz

Vor der Implementierung führten die Projektbeteiligten eine Reihe von Workshops durch, um Prozesse, Benutzeroberflächen, Rollen und verantwortliche Mitarbeiter zu definieren. Rund drei Monate nach der Entscheidung zugunsten von Aras war die PLM-Anwendung mit ersten Funktionen für Anwender verfügbar. Unterstützt wurden beispielsweise das Dokumentenmanagement, die Stücklistenverwaltung sowie das Change Management inklusive Reviews, Freigaben und Versionierung. Die Besonderheit an diesem Projekt: Ubidyne startete ihre PLM-Initiative

noch bevor das erste Produkt überhaupt fertig entwickelt war. Dadurch hatten die Verantwortlichen ausreichend Zeit, PLM-Prozesse individuell zu definieren, damit diese bestmöglich die Entwicklungsabläufe unterstützen.

Wirtschaftliche Vorteile

- ▶ Optimierte Change Management
- ▶ Beschleunigte Entwicklungsprozesse
- ▶ Sicheres Dokumentenmanagement
- ▶ Standortübergreifendes Produktdatenmanagement

Bis zu 50 Mitarbeiter aus unterschiedlichen Abteilungen nutzen die PLM-Lösung heute. Ihnen stehen – je nach Berechtigung – an zentraler Stelle alle produktbezogenen Daten zur Verfügung, wie beispielsweise Datenblätter, Stücklisten und -strukturen, Zuliefererdaten für Zukaufteile, Versionsänderungen, Konfigurationsstände und Verkaufsbroschüren. Den Prozess von Änderungen und Reviews während der Entwicklungsphase unterstützt Aras durch Workflows, wodurch sich viele Abläufe beschleunigen. Die Freigaben von Ingenieuren werden direkt im System dokumentiert und eine Historie zu den Produktänderungen zeigt den Verlauf der Entwicklung. Das Management von Dokumenten wie Konstruktionszeichnungen oder technische Spezifikationen ist aktuell eine der zentralen und meistgenutzten Funktionen.

„Wir haben uns gezielt für Aras Innovator entschieden, da wir die hohen Anfangsinvestitionen in Software-Lizenzen scheuen, wie sie beim Einsatz vergleichbarer PLM-Lösungen angefallen wären“, begründet Thomas Hartmann, Leiter System-Tests bei Ubidyne, die Entscheidung. „Wir konnten mit einer schrittweisen Einführung von Aras Innovator starten und in den darauf folgenden Monaten mehr und mehr Prozesse in Aras Innovator abbilden. Aufgrund des Open Source-

Geschäftsmodells mussten wir uns bei der Implementierung neuer Funktionen keine Gedanken über zusätzliche Lizenzkäufe machen“, so Hartmann abschließend.

Ausblick

Weitere Ergänzungen der Systemumgebung sind langfristig geplant. So erfolgt derzeit die Evaluation eines ERP-Systems. Eine wichtige Anforderung hierbei ist die Integrationsfähigkeit mit der Aras PLM-Lösung, da auch kaufmännische Produktdaten schon in die frühesten Entwicklungsphasen einfließen sollen. Auch ist eine enge CAD-Integration geplant. Derzeit läuft Aras Innovator noch als reine PDM-Lösung ohne Anbindung externer Applikationen.

Im Laufe des Projekts soll der Zugriff für externe Partner auf die Produktdaten ausgebaut werden. So ist beispielsweise geplant, den Datenaustausch mit Lieferanten und Partnern zu automatisieren um so die Entwicklungsprozesse weiter zu optimieren. Zukünftige Erweiterungen des PLM-Systems sollen Prozesse für das Anforderungsmanagement und die Qualitätsplanung unternehmensweit einführen.

Über Aras

Mit der PLM-Lösung Aras Innovator erhalten Kunden eine moderne Anwendung mit einer modell-basierenden serviceorientierten Architektur (SOA). Das Ergebnis ist eine hochgradig skalierbare, flexible und sichere Lösung für standortübergreifendes Product Lifecycle Management.

Das Enterprise Open Source-Geschäftsmodell bedeutet für Kunden höchste Flexibilität bei der Integration in die bestehende Unternehmens-IT, sehr kurze Implementierungszeiten und keinerlei Vorabinvestitionen in Software-Lizenzen – so starten Unternehmen ihr PLM-Projekt ohne finanzielles Risiko.

Zusätzlich zum klassischen PLM-Funktionsumfang unterstützt Aras das Projektmanagement nach PMI- oder APQP-Prinzipien, die Produktentwicklung inklusive CMII-basiertem Change Management sowie die Qualitätssicherung mit FMEA Risk Management. Die Lösung arbeitet vollkommen CAD-neutral und wird über Schnittstellen mit gängigen CAD-Systemen integriert.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet: www.aras.com/de



Aras
Römerstrasse 66
CH-4502 Solothurn, Schweiz
info@aras.com
Telefon +41 32 636 11 06
Fax + 41 32 636 11 05
info@aras.com
www.aras.com/de

© 2011 Aras Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Referenz dient nur zu Informationszwecken. Aras und Aras Innovator sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Aras Corporation in den USA und/oder anderer Länder. Die Namen von Unternehmen oder erwähnte Produkte können Marken der jeweiligen Markeninhaber sein.



www.aras.com